

FeinwerkmechanikerIn

Es handelt sich hier um einen anerkannten Ausbildungsberuf.

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und findet im wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Die Ausbildung ist in verschiedenen Fachrichtungen möglich:

- Feinmechanik
- Maschinenbau
- Werkzeugbau

Die Auszubildenden lernen während der Ausbildung:

- betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Qualitätsmanagement
- Prüfen und Messen
- Fügen
- manuelles Spanen und Umformen
- maschinelles Bearbeiten
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen, Wärmebehandeln
- Programmieren von numerisch gesteuerten Geräten, Maschinen oder Anlagen
- maschinelles Bearbeiten auf Werkzeugmaschinen unter Anwendung verschiedener Fertigungsverfahren
- Aufbauen und Prüfen von hydraulischen, pneumatischen und elektropneumatischen Steuerungen
- Montieren und Inbetriebnahme
- Instandhalten von technischen Systemen

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Weiterbildungs- bzw. Spezialisierungslehrgänge werden von Handelskammern, Fachverbänden und der Industrie angeboten.